Anwalt- und Notarverein Dortmund e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch wenn es sich draußen nicht so anfühlt: Es steht ein heißes Frühjahr und ein heißer Sommer für unseren Verein bevor.

Wir werden uns weiterhin auf Ausbildungsmessen präsentieren, auf denen wir insbesondere Schülern die Vorzüge des Jobs eines/einer Rechtsanwalt- und Notarfachangestellten erläutern.
Wir werden das neue Haus des Jugendrechts in Dortmund kennenlernen.
In der Zeit vom 24. bis zum 26.05.2017 findet der Deutsche Anwaltstag in unserer Nachbarstadt Essen statt.
Dann werden wir die Kontakte zur Dortmunder Justiz beim Betriebsfest des Amtsgerichts Dortmund vertiefen können.
Im Herbst werden wir zu einer Schulung zum beA einladen, rechtzeitig vor dem offiziellen Start zum 01.01.2018.
Schließlich wird es dann anstelle des Jahresessen, welches auf das Frühjahr 2018 verschoben wird, einen gemütlichen Kneipenabend unter Kolleginnen und Kollegen geben.
Bleiben Sie dran und informieren Sie sich über unsere Homepage; wir bleiben es auch! Versprochen!

Ihr Christoph Krekeler
Vorsitzender

Innovationen und Legal Tech
68. Deutscher**Anwaltstag**
24. – 26. Mai 2017 in Essen

Neues aus der Anwaltshalle!

Viel Neues gibt es zur Zeit nicht zu berichten aus dem Anwaltszimmer. Wir haben in den letzten Jahren die Einrichtung und die Technik aufwendig modernisiert. Dass sich unser Engagement gelohnt hat, ist auch daran zu erkennen, dass immer wieder Anwälte aus verschiedenen Städten unser Anwaltszimmer besuchen und ganz überrascht sind, dass wir so ein schönes und gut ausgestattetes Zimmer haben.

Wir freuen uns dann immer sehr und sind stolz, unseren Besuchern so ein nettes Ambiente präsentieren zu können.

Also - kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich!

Veranstaltung am 12. Januar 2017
„Guantanamo - 15 Jahre Rechtslosigkeit und kein Ende?“

Am 12.01.17 fand unsere Veranstaltung zu o.g. Thema statt - eine Veranstaltung, die man nicht verpassen durfte.

Man konnte im Saal die gespannte Aufmerksamkeit spüren, welche Herr Rechtsanwalt Bernhard Docke aus Bremen durch seinen sachlichen, mit einer Vielzahl von Belegen und mit der notwendigen Distanz getätigten Vortrag erzeugte.

Ohne auch nur einmal mahnend den Finger zu erheben, machte er allen Anwesenden durch seine Ausführungen sehr deutlich, wie wichtig es ist, für den Rechtsstaat einzutreten und nicht um der vermeintlichen Sicherheit willen um jeden Preis die Freiheit aufzugeben.

Rechtsanwalt Bernhard Docke

Studien- und Berufswahlorientierungsmesse im Goethe-Gymnasium Dortmund am 30. März 2017

Mitgliederversammlung und Fortbildung „Beratungs- und Prozesskostenhilfe“ am 4. April 2017

Die Herren Rechtspfleger Heine und Susek haben - wie immer - äußerst kompetent aktuelle Probleme des Beratungshilfe- und Prozesskostenhilferechtes vorgetragen. Insbesondere wiesen sie darauf hin, dass viele Gebühren verschenkt werden. Es darf hier nur das Stichwort „Differenzverfahrensgebühr“ genannt werden. Wer diesen Begriff nicht kennt, sollte sich schleunigst einlesen, denn hier werden in der Tat eine Vielzahl von Gebühren verschenkt.

Bei der Beratungshilfe verwiesen die beiden darauf, dass ein Beratungshilfeantrag nicht vom Anwalt zu unterschreiben ist, sondern vom Antragsteller. Ansonsten sei er ungültig.

Sie empfehlen auch eine kurze Sachverhaltsschilderung im Antragsformular. Denn allein der Hinweis in der passenden Rubrik „siehe Anlage“ sei unter Umständen nicht ausreichend, weil der Inhalt dieser Anlage eben nicht vom Antragsteller durch seine Unterzeichnung bestätigt werde.

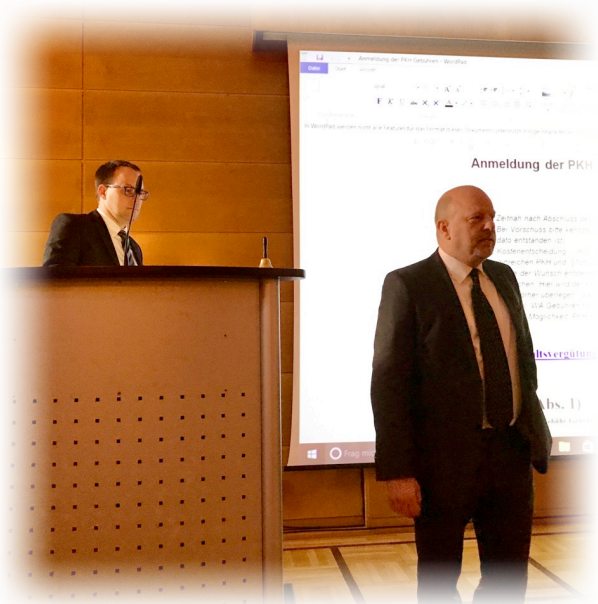
Im Übrigen würde das Nichtausfüllen die Angelegenheit nur verzögern. Denn im Eingang könne nicht entschieden werden, ob die Angelegenheit zum Familiengericht oder zum Zivilgericht gehöre, so dass Irrläufer nie auszuschließen seien.

Insbesondere baten sie darum, Anträge auf Beratungshilfe nur im Notfall per Fax einzureichen. Dies habe einfach organisatorische Gründe:

Bei der Menge der Beratungshilfeanträge könne zunächst nicht festgestellt werden, dass das Fax und die nachfolgende Postsendung eine Angelegenheit sind, sodass zunächst zwei Angelegenheiten geführt werden mit der Folge, dass der nachfolgende Schriftverkehr völlig zufällig in der einen wie in der anderen Akte landet. Die Bearbeitung verzögert sich und wird unübersichtlich.
Es würde helfen, wenn auf der Postsendung vermerkt werde: „Fax liegt schon vor!“

Wieder einmal war diese Veranstaltung sehr hilfreich und hat uns Einblicke gegeben, warum Bearbeitungen sich verzögern.

Die Veranstaltung hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, dass Justiz und Anwaltschaft miteinander sprechen. Nur so lassen sich die täglichen Arbeiten für beide Seiten vereinfachen und beschleunigen.



Rechtspfleger Daniel Susek und Oliver Heine

Herzlich willkommen im Anwalt- und Notarverein Dortmund!

Im letzten Jahr konnten wir 47 neue Mitglieder begrüßen:

RAin Melanie Austermann
RAin Julia Barholomé
RAuN a.D. Meinhard Budeus
RAin Anita Ciszewski
RA Ismet Burak Dogan
RA Christian Eicken
RA Tobias Eskowitz
RA Sebastian Feldmann
RA Achim Fleig
RAin Angelika Focken
RA Uwe Franke
RA Sebastian Fricke
RA Kevin Patrick Genter
RA Marius Benedikt Gilsbach
RA Marcel Graefen
RA Alexander Hagedorn
RA Flah Haji
RAin Daniela Heidemann
RA Marcus Herberholz
RAin Solmaz Irmak-Özdemir
RAin Dr. Feh Kalwa
RA Sebastian Kessler
RA Claudius Knieling
RA Martin Kotzott
RA Dr. Stefan Kracht
RA Thomas Krämer
RA Stephan Kuwert
RAin Suzana Lerinc
RA Marc Paulsen
RA Sören Norman Sänger
RA Kenan Sakalli
RA Tim Salewski
RA Dr. René Sasse
RAin Verena Scheinhardt
RA Holger Schiller
RA Markus Schirmer
RA Julian Senkpeil
RAin Andrea Simmrock
RAin Jessica Sojka
RAin Daniela Spottke
RAin Bettina Strate
RAin Eva Streicher
RA Georg Struck
RAin Ulrike Wiesemann
RA Daniel Wolgast
RA Steffen Wündisch-Nickel
RAin Dr. Christina Ziems

Buchspenden

Wir bedanken uns bei Herrn Rechtsanwalt Dirk Hinne für zwei Buchspenden:
-Vereinbarungen mit Mandanten, 3. Auflage, Nomos Verlag
-Gesamtes Kostenrecht, 2. Auflage, Nomos Verlag.
Vielen Dank!

Was wir dieses Jahr noch für Sie vorbereiten und planen

16. Mai 2017, 13.00 - 18.00 Uhr:
Ausbildungsmesse „Deine Zukunft - nach der Schule“ im Dietrich-Keuning-Haus

4. Juli 2017, 8.00 - 13.00 Uhr:
Jobfit-Ausbildungsmesse auf dem Friedensplatz vor dem Dortmunder Rathaus

6. Juli 2017, 16.00 - Ende offen:
Betriebsfest Amtsgericht Dortmund (wir werden einen Cocktailstand sponsern)

25. September 2017, 18.00 - 20.00 Uhr:
Veranstaltung zum beA im Induklub

Noch ohne festen Termin

Vor den Sommerferien:
Besuch „Haus des Jugendrechts“

Im Herbst:
Mitgliederversammlung in der Mittagszeit im Anwaltszimmer

JAHRESESSEN

Aufgrund zurückgehender Teilnehmerzahlen bei unseren Jahresessen haben wir uns entschlossen, das jährliche Jahresessen auf das Frühjahr zu verschieben. Das nächste Jahresessen findet also erst im **Frühjahr 2018** statt!
Als „Ersatz“ für dieses Jahr haben wir uns überlegt, im Herbst eine Art „Kneipenabend“ **für unsere Mitglieder** zu organisieren. Näheres dazu werden wir Ihnen rechtzeitig mitteilen.

Herausgeber: Anwalt- und Notarverein Dortmund e.V.
Kaiserstr. 34, 44135 Dortmund, Tel.: 0231-523275, www.anodo.de, info@anodo.de
Vorsitzender: RA Christoph Krekeler
Leiterin der Geschäftsstelle: Birgit Grams
Fotos: RA Eugen Michael